

Programm Klimakompetenz in der Pflege

Klimawissen Online
für Auszubildende
im Pflegebereich



Im Video-Chat mit Expertinnen und
Experten rund um die Themen
Klima und Gesundheit



Gefördert durch die Mittel von **Gesundheitsförderung 21+**. Durchgeführt vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark in Kooperation mit der Klima- und Energieinitiative „Ich tu's – für unsere Zukunft“ des Landes Steiermark

Termine 2021



Schlagwort

5.11.2021	Mag. Andreas Jäger	Was uns der Sommer sagen wollte	Einführung
8.11.2021	Dr. Andreas Gobiet	In der Hitze der Stadt	Hitze
9.11.2021	Priv.-Doz. Dr. Hanns Moshammer	Klimawandel und Gefährdung der Gesundheit einer alternden Gesellschaft	Gesundheit
12.11.2021	Ass.-Prof. Dr. Jochen Ostheimer	„Das machen doch alle so!“ – Wer ist eigentlich für Klimaschutz verantwortlich?	Ethik
17.11.2021	DI Dr. Willi Haas	Gesundheit, Demographie und Klimawandel	Gesundheit
18.11.2021	Dr. Harald Sterly	7 Dinge, die man über Klimawandel und Migration wissen sollte (daraus ableitbar „kultursensible Pflege“)	Migration
22.11.2021	Dr. Julia Schoierer	Hitzeprävention in der Pflege – Erfahrungen aus Deutschland	Prävention
25.11.2021	Mag. Kurt Maurer	Medizinische Abfälle aus dem Bereich Gesundheit/Pflege	Abfälle
26.11.2021	Mag. Christian Pollhammer	Hitzeschutzplan Steiermark	Steiermark
30.11.2021	Dipl.-Päd. Cosima Pilz	„Mut ist wie eine Veränderung, nur früher!“ Erkenntnisse der Neurowissenschaften: Wie Resilienz und persönliches Bewusstsein zum Klimaschutz beitragen können.	Resilienz

Wie mitmachen?

Die Anmeldung für einen oder mehrere Termine ist kostenlos und ganz einfach:

Schritt 1:

Sie schreiben eine Mail an michael.krobath@ubz-stmk.at und bekunden darin Ihr Interesse an einer Teilnahme am Video-Chat mit Ihrer Gruppe, Klasse oder als Einzelperson.

Anzugeben sind in der Mail **folgende Daten:**

- Ihr Name inkl. Kontaktdaten (Telefon und Mail)
- Ihre Ausbildungsstätte
- Ihre Klasse/Gruppe
- Anzahl der TeilnehmerInnen
- Termin und Vortrag, für den Sie sich interessieren

Schritt 2:

Sie erhalten daraufhin per Mail eine Zusage für die Teilnahme inkl. **Teilnahme-Link für Microsoft Teams**.

Schritt 3:

Die Teilnahme erfolgt dann - je nach aktuell notwendigem Setting - gemeinsam in der Klasse/Gruppe (z.B. über Beamer) oder von zu Hause aus an den Endgeräten (PC, Laptop, Tablet, Smartphone) im Falle von etwaigen Einschränkungen (siehe nächste Seite).



Schritt 4:

10-15 Minuten vor Start des Termins sollen die TeilnehmerInnen schon über den Link einsteigen, da pünktlich gestartet wird.

Schritt 5:

Nach einer kurzen Begrüßung erfolgt ein 30- bis 45-minütiger **Input-Vortrag** des/der Referenten/in. Danach können ca. 30 Minuten **Fragen** an den/die Vortragende/n gestellt werden. Fragen sind über Audio (Mikrofon) möglich oder über die Chatfunktion. Es können auch schon vorab Fragen per Mail an michael.krobath@ubz-stmk.at übermittelt werden. Die Einheit endet - je nach Intensität der Fragerunde - nach rund 1,5 Stunden.

Schritt 6:

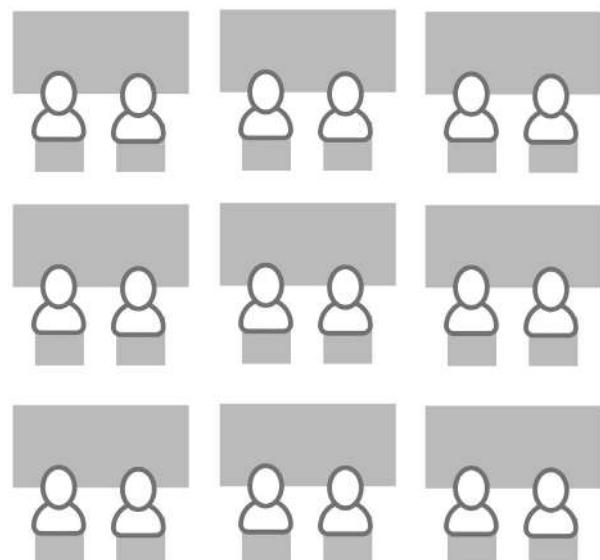
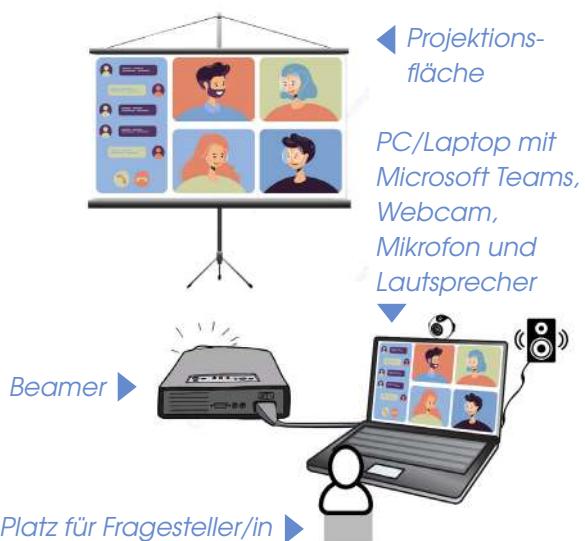
Sie erhalten nach Teilnahme auch jeweils Tipps und Hinweise zu diversen **Unterrichtsmaterialien** für die Nachbearbeitung bzw. Vertiefung der Vortragsthemen. Die Vorträge können auch auf der Projekthomepage www.klimakompetenz.at nachgesehen werden.

Wie mitmachen?



Variante 1:

Gemeinsam in der Klasse/Gruppe



Variante 2:

Teilnahme von zu Hause aus

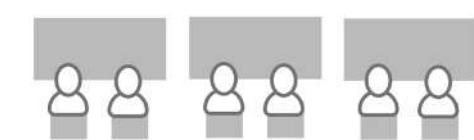
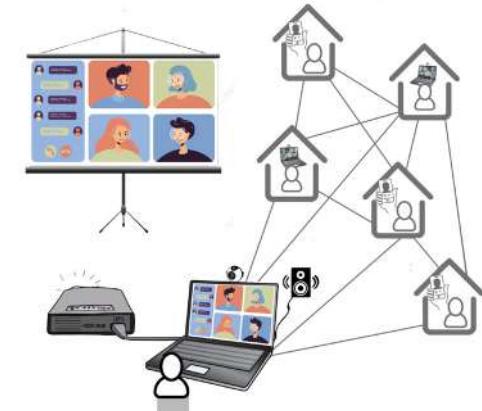
Alle TeilnehmerInnen von zu Hause aus mit einem videokonferenztauglichen Endgerät (PC, Laptop, Tablet, Handy) und Microsoft Teams.



Variante 3:

Mischform

Kombination aus 1 und 2



Im Video-Chat mit ...

Mag. Andreas Jäger

Meteorologe, Autor und Klimajäger



Andreas Jäger, bekanntes Gesicht aus ORF und ServusTV, ist Meteorologe, Autor und „Klimajäger“. Er beschäftigt sich schon lange mit dem Klimawandel und vermittelt diesen leicht verständlich für seine ZuhörerInnen und LeserInnen. In diesem Einführungsvortrag zur Vortragsreihe wird er uns einen Einblick in die Klimamathematik und somit eine Wissensbasis für die folgenden Vorträge liefern.

Weitere Infos: www.andreasjaeger.at



... spricht über **Was uns der Sommer sagen wollte**

Nach den verheerenden Waldbränden von Kanada bis Russland und schwersten Überschwemmungen und Murenabgängen in China, Deutschland und Salzburg haben es auch die letzten Zweifler begriffen: Der Klimawandel steht nicht vor der Tür, er sitzt bereits im Wohnzimmer, mit den dreckigen Stiefeln auf dem Couchtisch. Dass der Klimawandel schon länger angekommen ist, hätten wir aber

schon in den vergangenen 30 Jahren sehen, fühlen und sogar hören können. Der Vortrag zeigt, wie der Sommer 2021 mit dem Klimawandel zusammenhängt und ist eine hervorragende Wissensbasis für die folgenden Vorträge dieser Reihe.



FR, 5. November 2021 - 10 Uhr

Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme an bei:
michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Im Video-Chat mit ...

Dr. Andreas Gobiet

Klimaexperte bei der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) ...



Der Referent beschäftigt sich seit fast 20 Jahren mit Fragen des Klimawandels. Er war federführend an der Entstehung der in Österreich verwendeten nationalen Klimaszenarien beteiligt und publizierte 2014 einen der meistzitierten Artikel über die Klimazukunft des Alpenraums. Derzeit ist er an der ZAMG für die Gestaltung von nutzergerechten „Climate Services“ zuständig und arbeitet als Berater in Klimawandelfragen.

Weitere Infos: www.zamg.at



... spricht über **In der Hitze der Stadt**

Hitze belastet unseren Körper und ältere Menschen ganz besonders. Wie wirkt sich die globale Erwärmung auf die Hitzebelastung im städtischen Bereich aus? Welche Veränderungen wurden schon beobachtet und wie sind die Zukunftsaussichten? Diese und weitere Fragen rund um die regionalen Auswirkungen des Klimawandels in Österreich werden in diesem Vortrag behandelt.

Die Teilnehmer/innen sind eingeladen selbst Themen oder Frage einzubringen, auf die der Vortragenden gerne eingeht.



MO, 8. November 2021 - 10 Uhr

Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme an bei:
michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Im Video-Chat mit ...

Doz. Dr. Hanns Moshammer

Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin
an der Medizinischen Universität Wien



Der Referent studierte Medizin. Nach seiner Ausbildung zum Praktischen Arzt arbeitete er zuerst beim Wiener Gesundheitsamt, wo er auch seine Ausbildung zum Facharzt für Hygiene abschloss. Seit dem Jahr 2000 forscht und lehrt er an der Medizinischen Universität Wien zu Umwelthygiene und Umweltmedizin. Er ist gegenwärtig Leiter der diesbezüglichen Abteilung. Schwerpunkte seiner Forschung sind Luftschadstoffe und Klimawandel.

Weitere Infos: <https://zph.meduniwien.ac.at/umwelthygiene>



... spricht über **Klimawandel und Gefährdung der Gesundheit einer alternden Gesellschaft**

Der menschengemachte Klimawandel ist nicht mehr aufzuhalten, das schlimmste nur durch massive Reduktion der Treibhausgas-Emissionen zu verhindern. Daher müssen wir uns auf ausgeprägte Änderungen vorbereiten. Derzeit stehen bei uns bezüglich der Gesundheit die Auswirkungen von extremen Wetterereignissen im Vordergrund. Wetter ist nicht dasselbe wie Klima. Aber mit dem Klimawandel werden bestimmte Wetterphänomene an Häufigkeit und Intensität zunehmen. Derzeit

belasten vor allem Hitzeperioden (Hitzewellen) die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen. Alte und kranke Menschen sind davon besonders betroffen. Aber auch arbeitende Menschen, hier vor allem solche, die wie in der Pflege schwere Arbeit leisten müssen, werden durch Hitzeperioden in ihrer Leistungsfähigkeit beeinträchtigt.



Termin

DI, 9. November 2021 - 10 Uhr

Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme an bei:

michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Im Video-Chat mit ...

Ass.-Prof. Dr. Jochen Ostheimer

Institut für Ethik und Gesellschaftslehre an der
Universität Graz



Der Referent lehrt Ethik an der Universität Graz. Er beschäftigt sich schon seit Jahren mit der Frage, wie die moderne Gesellschaft mit der Natur umgehen sollte.

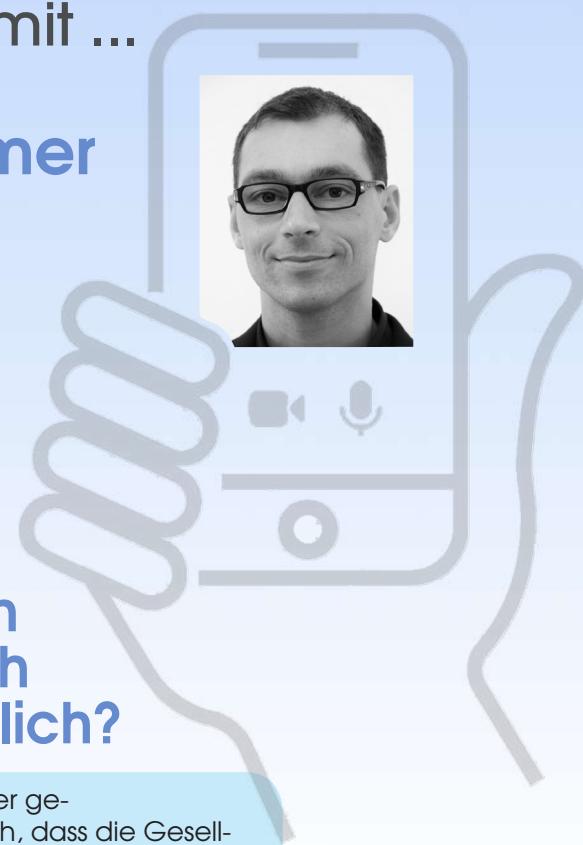
Weitere Infos: <https://ethik.uni-graz.at>

... spricht über „**Das machen doch alle so!**“ – Wer ist eigentlich für Klimaschutz verantwortlich?

Klimaschutz ist eine Menschheitsaufgabe, heißt es. Doch wer genau soll diese Aufgabe erledigen? Wer ist dafür verantwortlich, dass die Gesellschaft „klimakompatibel“ wird?

Gerade wenn alle für eine Aufgabe zuständig sind, fühlen sich viele nicht angesprochen, sondern schieben die Verantwortung anderen zu: Unternehmen etwa den Verbraucherinnen und Verbrauchern. Die Einzelnen wiederum fühlen sich ohnmächtig, weil sie nur zwischen den vorgegebenen Produkten auswählen können und dabei oft auch noch aufs Geld schauen müssen. Die Regierung soll sich also um das Problem kümmern. Diese fürchtet jedoch, dass bei Klimasteuern und höheren Umweltauflagen die Wähler und Wählerinnen verärgert reagieren und Unternehmen ihre Produktionsstandorte ins Ausland verlagern.

Der Vortrag ordnet dieses Schwarze-Peter-Spiel der Verantwortung ethisch ein.



FR, 12. November 2021 - 10 Uhr

Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme an bei:
michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Im Video-Chat mit ...

DI Dr. Willi Haas

Institut für Soziale Ökologie
an der BOKU Wien



Der Referent ist Senior Scientist/Lecturer am Institut für Soziale Ökologie der Universität für Bodenkultur in Wien. Er studierte Maschinenbau und promovierte in Sozialer Ökologie. Seine Forschung fokussiert auf Gesellschaft-Natur-Interaktionen in Raum und Zeit. Ein Spezialthemen ist die Wechselbeziehung zwischen Gesundheit und Klima. Er arbeitete im Sozialministerium, dem Ökologie-Institut, der IIASA sowie einer Universität in Südafrika.

Weitere Infos: <https://boku.ac.at/wiso/sec>

... spricht über **Gesundheit, Demographie und Klimawandel**

Die Folgen des Klimawandels für die Gesundheit sind bereits heute spürbar und als zunehmende Bedrohung für die Gesundheit in Österreich einzustufen. Stärkste Gesundheitsfolgen mit breiter Wirkung sind durch Hitze zu erwarten. Weitere Folgen sind vermehrter Pollenflug (Allergien), Niederschläge, Stürme und Mücken (Infektionskrankheiten). Weitere gesundheitliche Klimafolgen sind wahrscheinlich, aber schwer abschätzbar. Demographische Entwicklungen (z.B. Alterung) erhöhen die Vulnerabilität der Bevölkerung und verstärken damit klimabedingte Gesundheitsfolgen.

Um die Gesundheitsfolgen des Klimawandels abzuschwächen und die Vulnerabilität zu reduzieren, ist die Entwicklung der klimarelevanten Gesundheitskompetenzen bei Bevölkerung und Gesundheitspersonal zentral.



MI, 17. November 2021 - 10 Uhr



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme an bei:
michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Im Video-Chat mit ...

Dr. Harald Sterly

Geograf an der Universität Wien ...



Als Humangeograph beschäftigt sich der Referent mit räumlichen und sozialen Aspekten von Migration und Umweltwandel. Ein besonderes Interesse gilt dabei, wie sich der Handlungsspielraum von Menschen und ihre Verwundbarkeit und Resilienz gegenüber Umweltrisiken verändern. Er arbeitet am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien.

Weitere Infos: <https://geographie.univie.ac.at>



... spricht über **7 Dinge, die man über Klimawandel und Migration wissen sollte**

Pflegebedürftige Person sollen entsprechend ihrer individuellen Werte, kulturellen und religiösen Prägung und Bedürfnisse versorgt und betreut werden. Diese „kultursensible Pflege“ ist eng mit Toleranz und Anpassung verbunden.

Durch die Medien geistern Zahlen von 250 Millionen, 300 Millionen oder sogar 1 Milliarde „Klimaflüchtlingen“, die es bis zum Jahr 2050 geben soll. Was ist davon zu halten? Wie sieht die Zukunft wirklich aus? Der Vortrag zeigt den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Migration genauer auf und hinterfragt diese Zahlen.

Auszubildende im Pflegebereich sollen daraus dann selbst ableiten können, inwieweit ihr eigener Beruf und der Bereich „kultursensible Pflege“ hiervon betroffen sein könnten.



Termin

DO, 18. November 2021 - 10 Uhr

Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme an bei:
michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Klimakompetenz in der Pflege

Im Video-Chat mit ...

Dr. Julia Schoierer

Klinikum der Universität München ...

Die Referentin ist am Institut und der Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin des LMU Klinikums beschäftigt. Als Medizinpädagogin beschäftigt sie sich seit einigen Jahren mit den gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels, untersucht, welche Menschen besonders betroffen sind und entwickelt Präventionsmaßnahmen zum Schutz dieser vulnerablen Personengruppen. Hitzeprävention steht dabei im Fokus ihrer Arbeit.

Weitere Infos: www.klinikum.uni-muenchen.de



... spricht über

Hitzeprävention in der Pflege – Erfahrungen aus Deutschland

Der fortschreitende Klimawandel führt zukünftig unter anderem zu steigenden Temperaturen im Sommer sowie längeren und intensiveren Hitzewellen. Besonders betroffen sind dabei ältere und hochaltrige Menschen, aber auch Beschäftigte in der Pflege.

Welche Risikofaktoren machen diese Personengruppen besonders vulnerabel gegenüber Hitze und wie können wir sie besser schützen?

Im Rahmen des Vortrags werden diese Fragen beantwortet und konkrete Ideen zur praktischen Umsetzung gegeben. Unter anderem wird der vom LMU Klinikum entwickelte Hitzemaßnahmenplan als ein wichtiges Instrument der Hitzeprävention vorgestellt.



MO, 22. November 2021 - 10 Uhr

Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme an bei:

michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Im Video-Chat mit ...

Mag. Kurt Maurer Saubermacher Dienstleistungs AG



Der Referent arbeitet seit 1995 bei der Saubermacher Dienstleistungs AG. Saubermacher ist Spezialist für sämtliche Entsorgungsleistungen in medizinischen Einrichtungen.

Kurt Maurer studierte Chemie an der Universität Wien und ist Gefahrgutbeauftragter seit 2000. Seine Tätigkeitsbereiche umfassen gefährliche Abfälle, Gefahrgut, und Entsorgung von Abfällen aus Krankenhäusern und Pharma Industrie.

Er arbeitete im Normungsinstitut mit an den Normen „ÖNORM S 2104 – Abfälle im medizinischen Bereich“ und „ÖNORM S 2105 - Klassifizierung und Verpackung von gefährlichen Abfällen für den Transport“.

Weitere Infos: www.saubermacher.at



... spricht über **Medizinische Abfälle aus dem Bereich Gesundheit/Pflege**

Im Vortrag werden folgende Punkte behandelt:



Gesetzliche Grundlagen und Verordnungen: Es werden hier die Rahmenbedingungen und Vorgaben, welche es in der Abfallwirtschaft für Abfälle aus dem medizinischen Bereich gibt, kurz zusammengefasst.

Was ist infektiös? Wie sind Regelungen für die Einstufungen und was bedeutet das Wort „infektiös“ in der Abfallwirtschaft

Welche Abfälle gibt es? Einteilung der Abfälle im Krankenhaus

Behälter für die Sammlung: Welche Behälter gibt es?

Unterschiede bei der Hauskrankenpflege zu Anstalten.



DO, 25. November 2021 - 10 Uhr

Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme an bei:

michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Im Video-Chat mit ...

Mag. Christian Pollhammer

Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
Sanitätsdirektion – Gesundheitswesen



Der Referent arbeitet in der Landessanitätsdirektion und ist Autor und Verantwortlicher für den Hitzeschutzplan und das Hitzewarnsystem Steiermark. Weiters beschäftigt er sich mit verschiedenen Aktivitäten und Kooperationen im Bereich Klimawandelanpassung.

Weitere Infos: www.gesundheit.steiermark.at



... spricht über **Der Hitzeschutzplan Steiermark – Klimawandel- anpassung in der Praxis**



Im Vortrag werden der Hitzeschutzplan und das Hitzewarnsystem Steiermark vorgestellt. Es geht um Klimawandel und Gesundheitsfolgen insbesondere durch Hitzebelastung und um Herausforderungen bzw. eine Analyse von Problemfeldern im Pflegebereich. Ergebnisse aus der Evaluierung des Hitzewarnsystems werden thematisiert.



FR, 26. November 2021 - 10 Uhr

Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme an bei:
michael.krobat@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Im Video-Chat mit ...

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Cosima Pilz
Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark



Die Referentin arbeitet beim Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, ist Pädagogin, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit neuro-didaktischen Zugängen in der Umweltbildung und zeigt auf, wie Menschen die Klima- und Gesundheitskrise gestärkt bewältigen können.

Weitere Infos: www.ubz-stmk.at



... spricht über „**Mut ist wie eine Veränderung, nur früher!**“
Erkenntnisse der Neurowissenschaften: Wie Resilienz und persönliches Bewusstsein zum Klimaschutz beitragen können.

Illustrationen: photodiv / freepik.com



Wir schlittern von einer Krise zur anderen. Zuerst die Pandemie und jetzt sind auch die Folgen des Klimawandels immer bedrohlicher spürbar. Kein Ende in Sicht! Diese Entwicklung macht uns nicht nur körperlich zu schaffen, sondern vor allem auch psychisch. In diesem Vortrag beschäftigen wir uns mit der Bedeutung von Krisen und welche Auswirkungen sie auf uns haben. Welche Rolle spielen dabei Resilienz und Bewusstsein und warum haben diese Faktoren einen so wichtigen Einfluss auf den Klimaschutz?



Termin

DI, 30. November 2021 - 10 Uhr

Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme an bei:
michael.krobat@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.





Klimakompetenz in der Pflege

Klimawissen Online
für Auszubildende
im Pflegebereich

Impressum:

Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark
Brockmannsgasse 53, 8010 Graz
Tel.: 0043-(0)316-835404
Fax: 0043-(0)316-817908
E-Mail: office@ubz-stmk.at
Web: www.ubz-stmk.at

Gefördert durch die Mittel von **Gesundheitsförderung 21+**. Durchgeführt vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark in Kooperation mit der Klima- und Energieinitiative „Ich tu's – für unsere Zukunft“ des Landes Steiermark